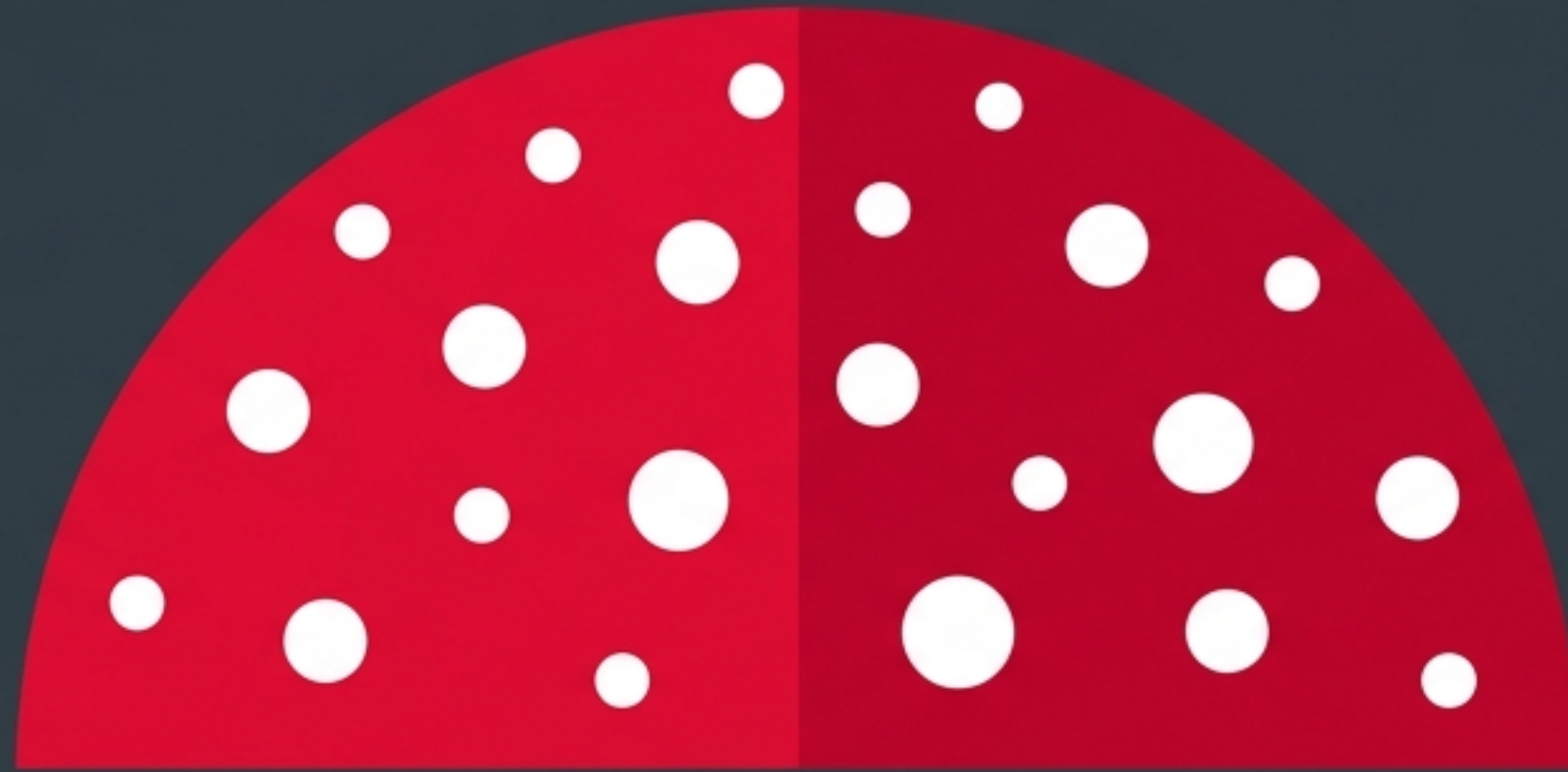




Fliegenpilz (*Amanita muscaria*): Zwischen Mythos, Rausch und Vergiftung.

Wirkstoffe, Risiken und Harm Reduction – Ein faktenbasierter Leitfaden

Ein Drogenlexikon-Dossier (Quelle: Anonym Suchthilfe)



Psychoaktives Gift

Der Fliegenpilz ist kein harmloses Märchensymbol, sondern ein hochwirksamer Giftpilz. Er verändert Wahrnehmung und Bewusstsein extrem.



Chemische Unberechenbarkeit

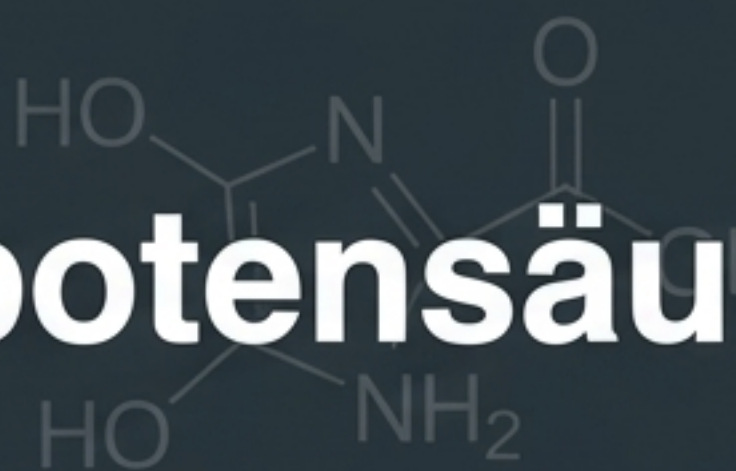
Die Wirkung wird nicht durch Psilocybin gesteuert, sondern durch Muscimol und Ibotensäure. Der Wirkstoffgehalt schwankt in der Natur unvorhersehbar.



Harm Reduction

„Natürlich“ bedeutet nicht sicher. Gute Aufklärung erfordert objektive Fakten: Keine Verharmlosung, aber auch keine übertriebene Panikmache.

Ibotensäure

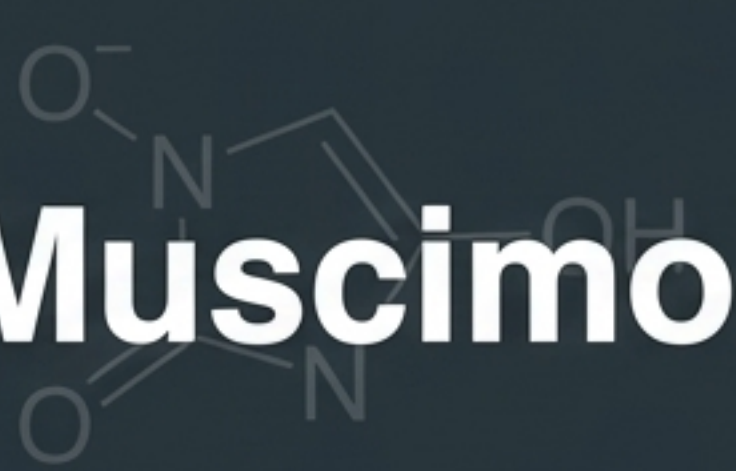
NC1=NC(=O)C(=C(C1C(=O)O)O)O

Eigenschaft: Erregend & Neurotoxisch.

Wirkort: Glutamaterge Rezeptoren.

Effekt: Verursacht motorische Unruhe, Agitation und Verwirrtheit.

Muscimol

O=C1NC(=O)C2=CC(=C(C=C2)O)N1

Eigenschaft: Hemmend & Sedierend.

Wirkort: GABA-A-Rezeptoren (Zentrales Nervensystem).

Effekt: Führt zu Schläfrigkeit, Koordinationsverlust und tiefen Traumzuständen.

WICHTIG: Enthält KEIN Psilocybin. Die Pharmakologie unterscheidet sich völlig von klassischen „Magic Mushrooms“.

Das Neuro-Pendel: Warum die Wirkung unberechenbar schwankt

Ein Fliegenpilz-Rausch ist kein linearer Trip. Konsumenten pendeln oft unkontrollierbar zwischen zwei extremen neurologischen Zuständen.

**ZNS-Dämpfung
(GABA-A)**

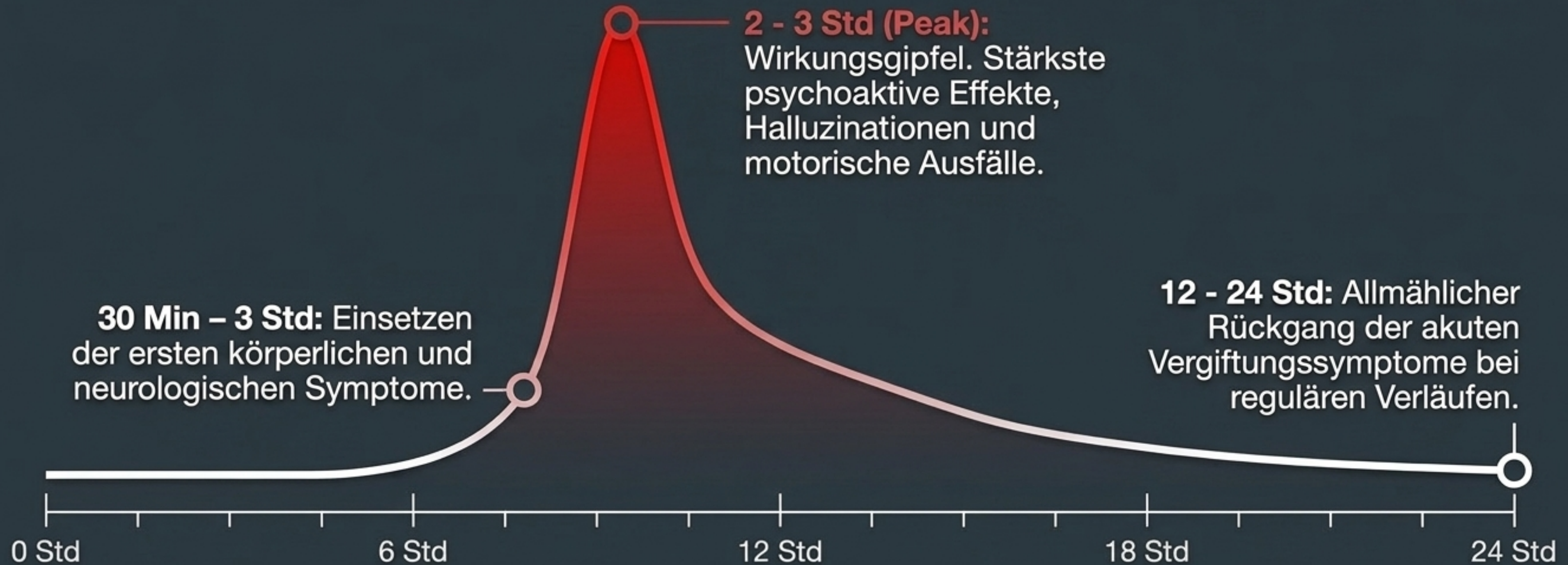
Die Muscimol-Phase:
Tiefer Schlaf, schwere Sedierung, kaum ansprechbar, Atemabflachung.

Die Ibotensäure-Phase:
Delirium, motorische Unruhe, Muskelzuckungen, Agitation.

**ZNS-Erregung
(Glutamat)**

Der Vergiftungs-Verlauf: Die 24-Stunden-Kurve

Klinische Ausnahme: In seltenen, dokumentierten Fallberichten hielten psychotische Symptome über mehrere Tage an.



Symptom-Mapping: Körperliche vs. Psychische Auswirkungen

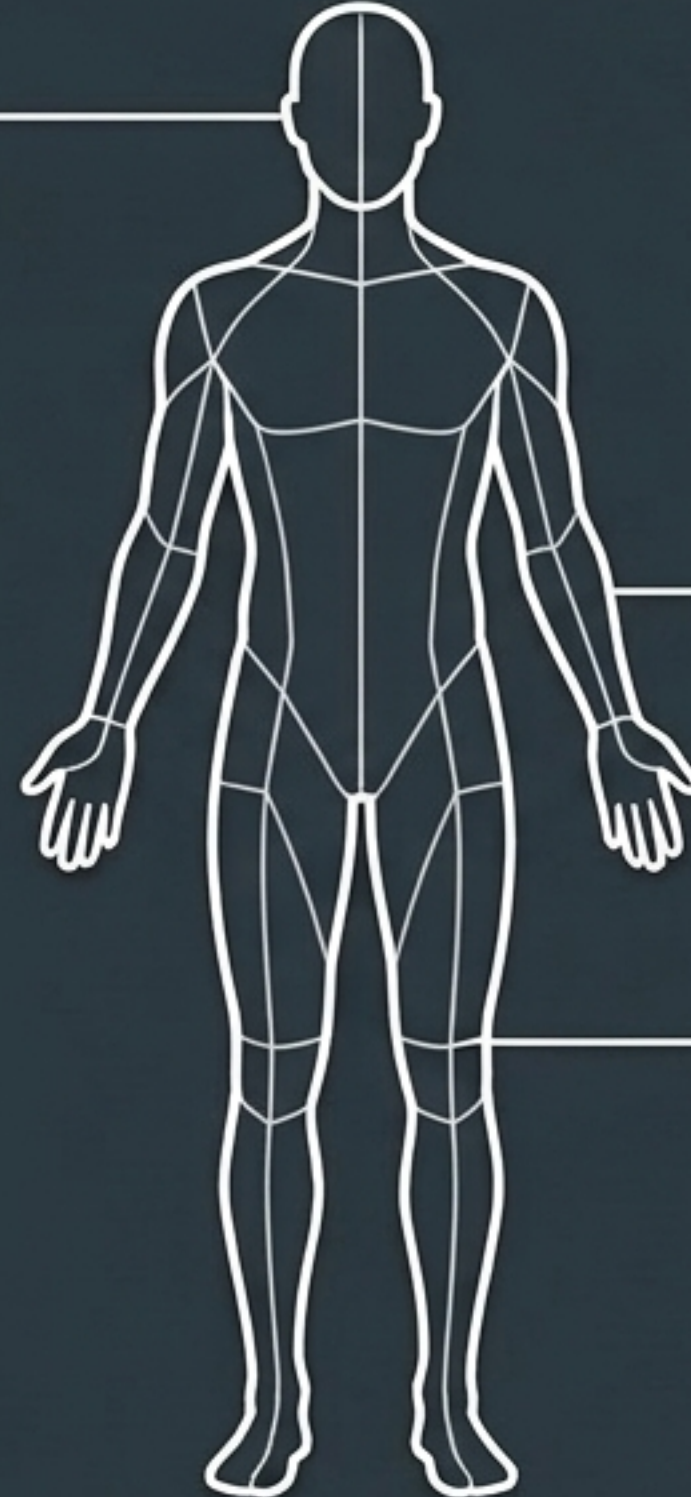
Psychisch / Neurologisch

Delir-ähnliche Verwirrtheit

Veränderte Wahrnehmung von
Raum und Zeit

Optische Halluzinationen /
ungewöhnliche Traumzustände

Wechselnde Erregung und
tiefe Sedierung



Körperlich / Physisch

Ataxie (starke
Gangunsicherheit, Torkeln)

Muskelzuckungen und
Spasmen

Übelkeit und Erbrechen
(gastrointestinale Beschwerden)

Schwindel

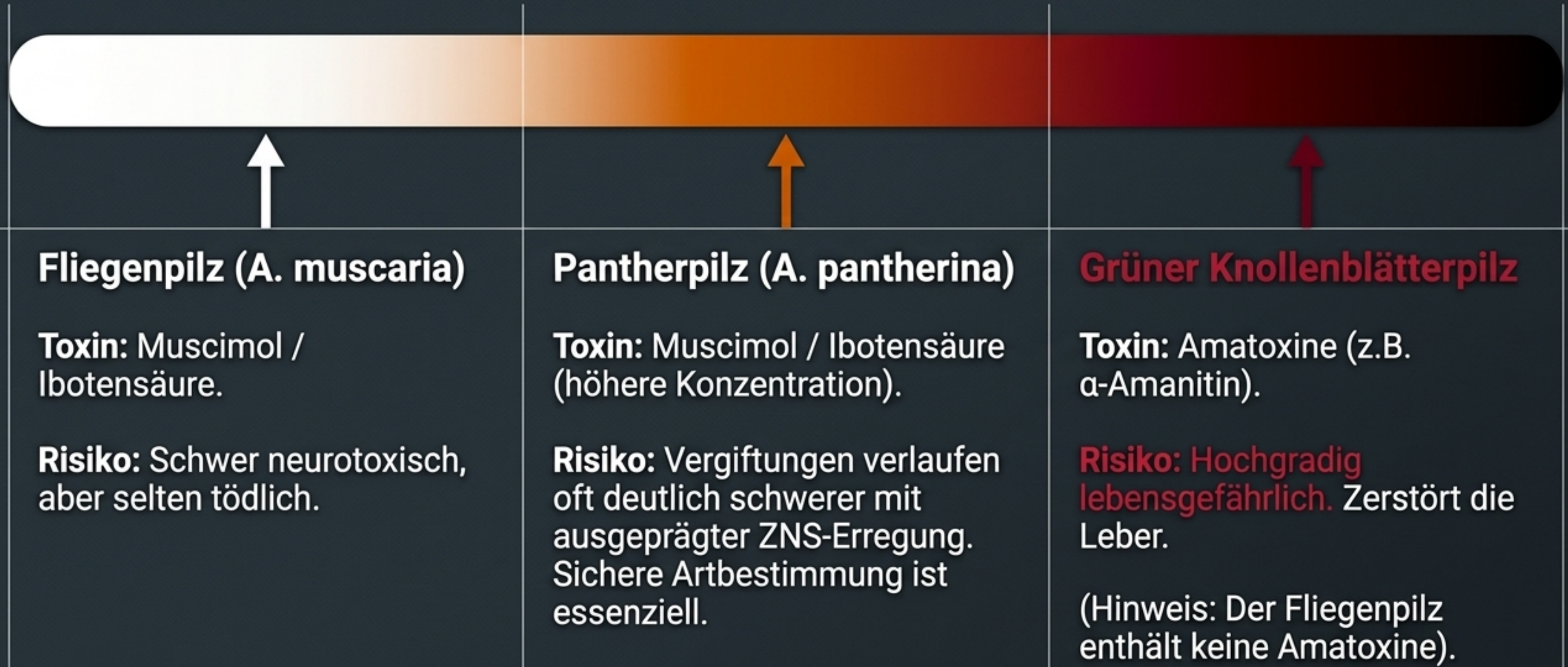
Matrix: Fliegenpilz vs. Magic Mushrooms

Magic Mushrooms	Fliegenpilz
Wirkstoffe: Psilocybin & Psilocin	Wirkstoffe: Muscimol & Ibotensäure
Rezeptoren: Serotonerges System (5-HT2A)	Rezeptoren: GABA-A & Glutamat
Der Zustand: Klassischer psychedelischer Trip	Der Zustand: Delirium, Verwirrtheit, ZNS-Dämpfung



Fazit: Die Bezeichnung „Magic Mushroom“ ist für den Fliegenpilz lebensgefährlich irreführend. Es ist ein fundamental anderes Vergiftungsbild.

Das Toxizitäts-Spektrum: Die Amanita-Familie



Entgiftungs-Mythen: Gefährliche Küchen-Chemie



Mythos Trocknen

Behauptung: Trocknen wandelt Ibotensäure sicher in Muscimol um.

Fakt: Es findet nur eine teilweise Decarboxylierung statt. Auch getrocknete Pilze behalten unberechenbare toxische Konzentrationen.



Mythos Kochen

Behauptung: Kochen wäscht die Gifte aus.

Fakt: Verarbeitung verändert zwar das chemische Profil, erschafft aber niemals eine reproduzierbare, medizinisch verlässliche „sichere Dosis“.

**Häusliche Verarbeitung ist chemisches Roulette.
Eine sichere Entgiftung ist ohne Laboranalyse unmöglich.**

Kultur & Folklore: Was ist wirklich belegt?

Historischer Fakt



Schamanismus: Traditionelle psychoaktive Verwendung ist, besonders in Teilen Sibiriens, historisch dokumentiert.

Recycling: Historische Berichte belegen die Wiederverwendung von Urin, da **Muscimol** teilweise unverändert über die Nieren ausgeschieden wird.

Internet-Mythos



Der Weihnachtsmann: Die Theorie, dass die rot-weiße Darstellung des Weihnachtsmannes, fliegende Rentiere und der Kamin direkt auf Fliegenpilzrituale zurückgehen, ist extrem populär.

Die Realität: Es ist **unbewiesene Folklore** und **keine historische Tatsache**.

Warum „Natürlich“ niemals „Sicher“ bedeutet



Pilze sind keine standardisierten Arzneimittel aus der Apotheke.

Die Konzentration der Toxine schwankt massiv von Fruchtkörper zu Fruchtkörper.

Umweltfaktoren, Bodenbeschaffenheit, Alter und Lagerung verändern die Chemie.

Die Konsequenz: Eine scheinbar milde Dosis bei Person A kann bei Person B zu einer **schweren Vergiftung** führen. Eine Dosis lässt sich in der Natur nicht standardisieren.

Die neue Gefahr: Extrakte und Gummibärchen auf dem freien Markt



Muscimol und Amanita-Extrakte werden zunehmend als „legale“ Highs international vermarktet und erreichen neue Zielgruppen.

Keine Garantie: Die Verpackung verrät oft nicht zuverlässig, welche Stoffe und tatsächlichen Konzentrationen enthalten sind.

Unreguliert: Pflanzlich, legal oder kommerziell verpackt bedeutet auf diesem Markt absolut nicht „kontrolliert“ oder „sicher“.

Notfall-Protokoll: Wann ist die 112 zwingend?

Sofort 112 wählen bei:

Bewusstlosigkeit oder fehlende Ansprechbarkeit

Atemprobleme oder blaue Lippen

Krampfanfälle

Anhaltendes, schweres Erbrechen mit Kollaps

Akute Selbst- oder Fremdgefährdung

Notruf 112

- **KEIN** selbst ausgelöstes Erbrechen erzwingen.
- **KEINE** „Hausmittel“ oder Alkohol verabreichen.
- **KEINE** anderen psychoaktiven Substanzen als Gegenmittel nutzen.

Leitfaden für Angehörige: Richtiges Handeln im Rausch



1. Sicherheit

Gewährleiste physische Sicherheit. Beseitige Stolperfallen und gefährliche Gegenstände (Sturzgefahr durch Ataxie).



2. Beobachtung

Überwache Atmung und Bewusstsein kontinuierlich. Sorge für eine absolut ruhige, reizarme Umgebung.



3. Kommunikation

Diskutiere niemals mit der Person über ihre Halluzinationen. Bleib ruhig, auch wenn das Verhalten bizarr oder psychotisch wirkt.



4. Übergabe

Bei medizinischer Hilfe: Informiere die Rettungskräfte sofort über den möglichen Fliegenpilzkonsum. Hebe Pilzreste oder Fotos zur Bestimmung auf.

Fazit: Die Realität der Harm Reduction

Gute Harm Reduction braucht weder die Verharmlosung als mystischen Schamanen-Pilz, noch Panikmache über sofortige tödliche Giftigkeit.



Bleib wachsam. Faktenbasierte Hilfe, anonymen Austausch und den Clean-Tracker findest du unter anonym-suchthilfe.de. In akuter Gefahr: 112.